



01.07.2022

Kundmachung

über die am 28.06.2022 abgehaltene 4. Gemeinderatssitzung
im Gemeindehaus Bschlabs.

Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 22:36 Uhr

Vorsitz: Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra,
anwesende Gemeinderäte/Gemeinderätinnen: Andreas Angerer, Eva Maria Cattoen, David
Friedl, Simon Kathrein,
Markus Köck, Christoph Lechleitner,
Perl Bruno, Thomas Martha

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung Protokoll vom 20.05.2022
2. Beschlussfassung Anschaffung Programm LMR inkl. ZeWaeR von der Fa. Kufgem
(wird für die Durchführung der Wahlen benötigt)
3. Beschlussfassung Vergabe Zwischenkredit für das Projekt LWL
4. Beschlussfassung Kauf Waldgrundstücke EZ 123 und EZ 143
5. Beschlussfassung Benützung von zwei Parkplätzen oberhalb der Schule Gp. 3382
in Boden von Ramona und Christoph Lechleitner für die Gäste gegen Bezahlung
einer Gebühr
6. Beschlussfassung Neubau Garage Thomas Friedl lt. Einreichplan
7. Beschlussfassung Sanierungsarbeiten Fundaisbach durch die WLVAußerfern
8. Beschlussfassung über die privatrechtliche Regelung der Wasserkraftanlage von Perl
Bruno
9. Beschlussfassung Durchführung der Medienfrische im Jahr 2023
10. Bericht und Diskussion Orgelsanierung
11. Bericht und Diskussion über die Verwendung der Finanzmittel aus dem
Kommunalinvestitionsgesetz 2020 des Bundes
12. Bericht und Diskussion über die Durchführung der Schülerfreifahrten im Schuljahr
2022/23
13. Allfälliges

Zu Top 1: Beschlussfassung Protokoll vom 20.05.2022

Das Protokoll vom 20.05.2022 über die 3. Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen nach der Sitzung schriftlich zugestellt, daher wird auf ein Vorlesen desselben verzichtet.

Das Protokoll vom 20.05.2022 wird einstimmig genehmigt und von den GemeinderätInnen unterzeichnet.

Zu TOP 2: Beschlussfassung Anschaffung Programm LMR inkl. ZeWaeR von der Fa. Kufgem (wird für die Durchführung der Wahlen benötigt)

Bgmⁱⁿ. Petra Krabacher berichtet darüber, dass Herr Fringer Christoph der BH Reutte gebeten hat, das Programm LMR inkl. ZeWaeR anzuschaffen, da die Gemeinde Pfafflar die einzige Gemeinde im Bezirk sei, welche dieses Programm noch nicht hat. Bis jetzt wurden die Anforderungen der Wahlen händisch weitergereicht, was für die Behörden, von der BH Reutte bis Wien, Mehraufwand bedeutete. Dieses Programm ist eine Erleichterung bei der Durchführung der Wahlen.

Bgmⁱⁿ. Petra Krabacher informiert über die Kosten, welche einmalig EUR 3.148,80 und monatlich EUR 36,23 betragen. Um die Sicherheitsstufe 3 zu erreichen, welche bereits bei der Wahldurchführung der Landtagswahlen 2022 erforderlich ist, muss eine Firewall installiert werden. Die Kosten dafür betragen einmalig EUR 1.005,60 und monatlich EUR 14,96.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, den Kauf des Programms LMR inkl. ZeWaeR um einmalig EUR 3.148,80 und monatlich EUR 36,23 und der Firewall für einmalige EUR 1.005,60 und monatlich EUR 14,96.

Zu TOP 3: Beschlussfassung Vergabe Zwischenkredit für das Projekt LWL

Bgmⁱⁿ. Petra Krabacher informiert über die Ausschreibung der Zwischenfinanzierung für das LWL Projekt bei der Hypo Tirol Bank, der BTV und der Raiffeisenbank Oberland-Reutte. Die BTV hat auf Angebotslegung verzichtet. Beim Angebot der Hypo Tirol Bank ist der Aufschlag auf den 3-Monats-EURIBOR um 0,08 % weniger als bei der Raiffeisenbank. Bei der Hypo Tirol Bank müsste die Gemeinde als Kunde angelegt werden, was wiederum Kosten bedeutet und die Kontoführungsgebühr beträgt EUR 24,39 vierteljährlich. Bei der Raiffeisenbank werden keine zusätzlichen Kosten verrechnet. Der Gemeinderat schätzt die bisher gute Geschäftsbeziehung mit der Raiffeisenbank Oberland – Reutte sehr.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, die Zwischenfinanzierung für die Durchführung des LWL Projektes der Hausbank Raiffeisenbank Oberland - Reutte zu vergeben.

Zu TOP 4: Beschlussfassung Kauf Waldgrundstücke EZ 123 und EZ 143

Bgmⁱⁿ. Petra Krabacher hat zur heutigen Sitzung Obmann Kathrein Helmut der GGA Bsclabs eingeladen, damit er über die Grundstücke informieren kann. Helmut Kathrein berichtet über die Wichtigkeit des Kaufes der Grundstücke. Die Gemeinde besitzt bereits 4/6 der Grundstücke und für die Bewirtschaftung und Sanierung des Schutzwaldes ist es von Vorteil, alleinige Eigentümerin zu sein. Da die Gemeinde den Kaufpreis nicht zahlen kann, hat Helmut Kathrein den Vorschlag ausgearbeitet, den Kaufpreis von EUR 86.289,-- auf die GGA Bsclabs, GGA Boden und die Gemeinde prozentuell nach Flächenanteil aufzuteilen. Dieser Vorschlag muss noch vom Ausschuss der GGA Boden genehmigt werden oder ein anderer Vorschlag eingebracht werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, die Grundstücke EZ 123 und EZ 143 mit gesamt 57.526 m² zu à EUR 1,50 zu kaufen. Über die Aufteilung des Kaufpreises von EUR 86.289,-- zwischen der GGA Bsclabs, GGA Boden und der Gemeinde der Grundstücke wird bei der nächsten Sitzung abgestimmt.

Zu TOP 5: Beschlussfassung Benützung von zwei Parkplätzen oberhalb der Schule Gp. 3382 in Boden von Sprenger Ramona und Lechleitner Christoph für die Gäste gegen Bezahlung einer Gebühr

Ramona Sprenger und Christoph Lechleitner haben das Ansuchen gestellt, zwei Parkplätze oberhalb der Schule in Boden Gp.3382 als Parkplatz für ihre Gäste der Ferienwohnung gegen eine Benützungsgebühr zu benützen. Gemeinderat Lechleitner Christoph erklärt, dass er für die Instandhaltung und Schneeräumung der Parkplätze selber aufkommt. Der Preis für die Benützung wird mit EUR 25,-- / Stellplatz und Jahr festgelegt. Es wird erwähnt, dass auch für den Parkplatz, welcher dem Gasthaus in Bschlabs für die Gäste zur Verfügung gestellt wird, eine Benützungsgebühr eingehoben wird. Über die Höhe und die Bedingungen wird in der nächsten Gemeinderatssitzung abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (David Friedl stimmt wegen Befangenheit nicht mit), zwei Parkplätze oberhalb der Schule Gp. 3382 in Boden an Ramona Sprenger und Christoph Lechleitner für ihre Gäste gegen Bezahlung einer Gebühr von EUR 50,-- /Jahr zur Verfügung zu stellen. Diese Vereinbarung kann jährlich zum 31.12. vom Gemeinderat durch einen Beschluss aufgehoben werden

Zu TOP 6: Beschlussfassung Neubau Garage Thomas Friedl lt. Einreichplan

Thomas Friedl hat das Ansuchen gestellt, eine Garage auf Gp. 3696/1, gewidmet Freiland § 41 neben der bestehenden Garage lt. Einreichplan zu errichten. Die Grundteilung wird von der BH Reutte entschieden. Es ist ein Gutachten der WLV Außerfern notwendig.

Der Gemeinderat stimmt mit 9 Ja- Stimmen dem Bau einer Garage auf Gp. 3696/1 zu. Thomas Friedl hat das Bauansuchen an die Gemeinde zu stellen.

Zu TOP 7: Beschlussfassung Sanierungsarbeiten Fundaisbach durch die WLV

Der Fundaisbach muss im Bereich oberhalb der Gemeindestraßenbrücke in Boden saniert werden. Die Kosten dafür betragen ca. € 27.000,--, wovon die Gemeinde Pfafflar 1/3, d.s. EUR 9.000,-- aufbringen muss. EUR 4.000,-- sind durch eine Bedarfszuweisung gedeckt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, die Drittelfinanzierung von EUR 9.000,-- für die Sanierung Fundaisbach im Bereich oberhalb der Gemeindestraßenbrücke in Boden durch den Betreuungsdienst der WLV zu übernehmen.

Zu TOP 8: Beschlussfassung über die privatrechtliche Regelung der Wasserkraftanlage von Bruno Perl

Im Schreibens vom 26.01.2022 von Frau Mag. Maria Schennach, BH Reutte, an damaligen Substanzverwalter Herrn Bernd Huber wird ersucht, eine zivilrechtliche Vereinbarung zw. Gemeindegutsagrargemeinschaft Bschlabs und Herrn Bruno Perl an die BH Reutte zu übermitteln. Dies wurde bis jetzt noch nicht gemacht. Diese Vereinbarung mit den Rahmenbedingungen für eine zivilrechtliche Regelung in Bezug auf die Nutzung der Grundfläche und des Wassers muss erst festgelegt werden und wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung, der Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrecht und der Anpassung der Wasserkraftanlage an den Stand der Technik zu, sofern der nachgereichten Vereinbarung mit den Rahmenbedingungen für eine zivilrechtliche Regelung in Bezug auf die Nutzung der Grundfläche und des Wassers zugestimmt wird und die Vereinbarung eingehalten wird.

Zu TOP 9: Beschlussfassung Durchführung der Medienfrische im Jahr 2023

Bgmⁱⁿ. Petra Krabacher informiert, dass die Veranstalter der Medienfrische, das Festival im Jahr 2023 erneut durchführen möchten. Die Gemeinde müsste bei der Regionalentwicklung um eine Förderung ansuchen, damit mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Es wird festgestellt, dass einiges nicht ideal verlaufen ist und die Medienfrische 2022 nicht ordnungsgemäß beendet wurde. Es müssen die restlichen Skulpturen entfernt werden und die Gemeindegebäuden, Toiletten, Kirchen, etc. wurden nicht gereinigt.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja- Stimmen, die Durchführung des Festivals Medienfrische im Jahr 2023, unter den Voraussetzungen zu erlauben, dass das diesjährige Festival 2022 ordnungsgemäß abgeschlossen wird und für das Festival 2023 eine schriftliche Vereinbarung zw. den Verantwortlichen der Medienfrische und der Gemeinde Pfafflar getroffen wird, in dieser die Rahmenbedingungen, wie Benützung der Gemeindegebäuden, Toiletten, etc., die Beteiligung der Kosten an Strom, Wasser, Müll etc., sowie die Haftung und Versicherung geregelt werden.

Zu TOP 10: Bericht und Diskussion Orgelsanierung

Für die Orgelsanierung liegt ein Angebot vom Jahr 2019 über rund EUR 60.000,-- vor. Eine Förderung über EUR 16.000,-- vom Bundesdenkmalamt wurde bereits 2018 ausbezahlt. Weitere EUR 10.000,-- wurden von der Landesgedächtnisstiftung im Jahr 2019 und EUR 16.000,-- vom Land Tirol im Jahr 2018 zugesagt. Für die restlichen EUR 18.000,-- müsste noch um Förderung angesucht werden.

Da das Angebot und die Förderzusagen schon länger zurückliegen, müssten diese erneut eingeholt und beantragt werden. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, sobald mehr Zeit dafür vorhanden ist.

Zu TOP 11: Bericht und Diskussion über die Verwendung der Finanzmittel aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 des Bundes

BGMⁱⁿ. Krabacher Petra informiert darüber, dass für die Einreichung bestimmter Projekte ca. EUR 11.000,-- der Gemeinde aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 zur Verfügung stehen. Eingereichte Projekte werden aber nur zu 50 % gefördert.

Es wird vereinbart, für den LWL Ausbau anzusuchen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein anderes Projekt für die Erhaltung der Infrastruktur eingereicht.

Zu TOP 12: Bericht und Diskussion über die Durchführung der Schülerfreifahrten im Schuljahr 2022/23

Roswitha Klug hat bei Bgmⁱⁿ Petra Krabacher nachgefragt, ob die Gemeinde die Abwicklung der Schülerfreifahrten übernimmt.

Bis jetzt hat die Einreichung des Zuschusses Taxi Klug, welche die Schülerfahrten durchgeführt hat, übernommen. Taxi Klug hat die Differenz zw. Zuschuss und Rechnungsbetrag an die Gemeinde, in Rechnung gestellt. Das hat ungefähr EUR 7.000,-- im Schuljahr betragen.

Es wird vereinbart, dass Roswitha und Gerald Klug weiterhin die Schülerfahrten übernehmen. Ab dem Schuljahr 2022/23 wird der Zuschuss direkt an die Gemeinde ausbezahlt. Weiters wird versucht einen Zuschuss zu bekommen, damit die Kosten für die Gemeinde nicht so hoch sind.

Zu TOP 13: Allfälliges

Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra informiert und berichtet über noch offene Punkte:

1. Zwei Freiwilligenspendenkassen für den Parkplatz Schwarzwald in Boden wurden bei Jürgen Friedl in Stanzach in Auftrag gegeben. Nächste Woche sollten diese fertig sein. Die Schilder wurden bei Valentin in Reutte in Auftrag gegeben und sind abholbereit.
Bei der 125 Jahre Jubiläumsfeier der Hanauer Hütte war Bgmⁱⁿ Petra Krabacher als Ehrengast geladen und nutzte die Gelegenheit mit dem Verantwortlichen über eine Gebühr des Parkplatzes zu sprechen. Da die Gemeinde versucht, durch die Spendenkasse und später eventuell durch einen Parkautomaten Gebühren einzuheben, sind sie nicht gewillt einen zusätzlichen Betrag zu bezahlen, werden sich aber an den Kosten des Parkautomaten beteiligen. Eine Gemeinderätin hat den Vorschlag gemacht, ebenfalls eine Benützungsgebühr von EUR 25,-- / Stellplatz zu verlangen. Es wird zuerst abgewartet, wieviel Einnahmen die Freiwilligenspendenkassen bringt. Eventuell kann die Differenz zur Benützungsgebühr von der Sektion Hanau verlangt werden.
2. Zwei Mülleimer für Restmüll und Biomüll wurden im Friedhof in Bschlabs aufgestellt. Es gibt bereits eine Friedhofsordnung, welche schon lange beschlossen wurde. Diese wird vereinfacht in den Informationskasten der Kirche in Bschlabs und in Boden aufgehängt. In Boden werden ebenfalls kleine Kübel zu Entsorgung von Kompost und Plastik aufgestellt.
3. Für das LWL Projekt wurden nun alle Unterlagen an das EWR Reutte eingereicht. Das EWR entscheidet, ob die Freileitungen möglich sind. Es ist noch nicht sicher, ob das Projekt bis 31.03.2023 durchgeführt werden kann.
4. Im August findet der 2. Workshop zur Parkraumbewirtschaftung statt und im Juli wird an zwei Tagen eine Erhebung der Parkplätze durchgeführt.
5. Gemeindearbeiter Robert Köck wird mit Martin Perl klären, wie die Rinne auf Gp. 3564 verlegt werden muss, damit das Wasser vom Feld abgeleitet wird.
6. Bgmⁱⁿ Petra Krabacher hat Lechleitner Christoph gefragt, wie weit er mit den Arbeiten für den Fernwärmeanschluss ist. Es fehlt ein Angebot über die Kosten der Leitung. Das Interesse an einem Anschluss hat sich auf insgesamt 5 Häuser erweitert, deshalb muss über eine größere Heizung diskutiert werden.
7. Die Hundekotkübel mit Spender wurden geliefert. Es werden noch entsprechende Schilder von der Firma Valentin angefertigt und danach die Kübel von den Gemeindearbeitern aufgestellt.
8. Der Zylinder für den Schlüsselkasten beim Trafo in Sack kann abgeholt und eingebaut werden.
9. Der Verursacher der illegalen Mülldeponie wurde ausgeforscht und angezeigt. Er erhält von der Gemeinde eine Rechnung über die Müllentsorgung durch die Gemeinde und die Arbeitszeit der Gemeindearbeiter.

Eine Gemeinderätin hat den Vorschlag gemacht, den vermuten Weg zw. Bschlabs und Boden nochmals als Projekt aufzunehmen und nochmals um einen Zuschuss anzusuchen.

Aushang: 07.07.2022
Abnahme:

Die Bürgermeisterin:

Krabacher Petra